caritascampus

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

Systeme in Aktion

Lieblingsmethoden Nummer Zwei

An diesem Tag soll es darum gehen, systemisches Denken in lebendiges Handeln zu verwandeln.

Methodenanwendung ist in der Praxis ein weiter, offener Horizont. Vor diesem Hintergrund ist der beraterische Alltag in all seinen Facetten eine Herausforderung. Lernen und Interaktion finden dabei überwiegend über Sprache statt. Da der Mensch besser erinnert, wenn alle Sinne und der Körper einbezogen werden, bietet es sich an, auch andere Formen von Erleben in die Beratungspraxis einfließen zu lassen.

Lebendiges Handeln bietet in der Beratung neue Erfahrungen und ist hilfreich für Veränderungs- und Zielprozesse. Aktionsmethoden wirken oft spielerisch elegant, ihre Komplexität wird dabei leicht unterschätzt. Deshalb soll neben der Anwendung von Methoden der Blick auf die eigene Haltung, Respekt, interaktive Präsenz, Entdeckungsfreude und Fehlerfreundlichkeit reflektiert werden.

Ziel ist es, durch Neugier und Spiel Techniken kennen zu lernen und diese für den eigenen Arbeits-Alltag kreativ nutzbar zu machen. Weniger still sitzen und zuhören, stattdessen Bekanntes, Neues und Überraschendes kennenlernen. Dies ist ein Einführungstag für Neugierige, die ihr Methodenrepertoire erfrischen und/oder ergänzen wollen, mit vielen praktischen Übungen, Demos und theoretischer Reflexion.

Die Inhalte sind:

- Einführung in die Arbeit mit Skulpturen und Kontraindikationen;
- Familienbrett/Superbrett und der Einsatz von symbolischen Darstellungen;
- Teilinszenierungen (wie Rollenwechsel, Aufstehen, Plätze tauschen);
- Ambivalenzcoaching in Beratungsprozessen;
- Ambivalenzwippe;
- Strukturaufstellungen;
- Tetralemma als Beispiel einer Strukturaufstellung;
- Diamant der Ambivalenz;
- Einbezug reflektierender Positionen (zum Beispiel Denkhaltungen: Walt-Disney-Strategie, Polaritätenaufstellung);
- Problem-Lösungs-Zirkel;
- Horror- gegen Wunsch-Ich;
- Flow-Writing sowie
- sxstemisches 360 Grad Feedback.

An diesem Tag sind Fälle aus der eigenen Praxis erwünscht, jedoch nicht notwendig.

Nummer

21822-041

Datum

19.09.2022

Zeit

09:30 - 17:00 Uhr

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Zielgruppen

Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Referent/in

Birgit Wolter
Lehrende für Systemische Therapie und Beratung (DGSF)
Supervisorin und Psychotherapeutin
Trainerin in Profit und Non-Profitorganisationen

Teilnehmende (max.)

18

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

90.00 €

Normaler Preis für Externe

108.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

0.60

Ansprechpartner/in

Anke Hirsch

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Unterrichtsstunden

8

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.